

Wie der 3D-Druck die Welt verändert

Zur Feier des 30-jährigen Bestehens schaut das historische Druckmuseum Stamparia in Strada in die dreidimensionale Zukunft des Drucks.

In der aktuellen Ausstellung im Druckmuseum Stamparia in Strada werden Antworten auf die Frage gesucht, wie der 3D-Druck unser Leben beeinflusst und verändert. Aus zeitgenössischer Industrie und Forschung, Mode und Kunst sowie unserem alltäglichen Leben zeigt die Jubiläumsausstellung 3D-Drucke und macht die Technologie praktisch erlebbar.

Um das sinnliche Erleben zu steigern, werden laut Mitteilung alle Räume des historischen Druckmuseums einbezogen. Die Besucher tauchen in die Unterengadiner Lebenswelt von damals ein und entdecken darin die

3-D-Errungenschaften von heute. Die Ausstellung ist konsequent Romanisch und Deutsch beschriftet.

In Zusammenarbeit mit dem Departement Architektur der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich zeigt die Stamparia unter anderem, wie das 3D-Verfahren das Bauwesen verändert. Über drei Meter lange Beton-Fassadenpfosten werden 3D-gedruckt und den Lasten präzise angepasst; die Stamparia präsentiert ein Beispiel des Gebäudes «Nest» der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt. Um ein Hausmodell zu erstellen, beauftragen Architekten

nicht mehr den Modellschreiner, sondern lassen es auf dem 3D-Drucker ausdrucken.

Ein Kleid aus dem Drucker

Auch die Kunst experimentiert mit dem 3D-Druck. Aussergewöhnliche Exponate aus mehrfarbigem Gips oder Saphirkeramik belegen, dass der gestalterischen Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Die Stamparia zeigt ein Kleid, das zu den weltweit ersten gehört, die im 3D-Verfahren hergestellt worden sind, und dokumentiert die unglaubliche Vielfalt möglicher Stofftypen.

Erlebbar wird der gesamte 3D-Druckprozess vom Scannen eines

Objekts über die Umwandlung der Daten in eine druckfähige Version bis zum Ausdruck auf einem 3D-Drucker (nach Voranmeldung). Ein Höhepunkt der Jubiläumsausstellung ist der Schokolade-3D-Drucker. Aus exquisiter dunkler Schweizer Schokolade werden «Bodenförmli» gedruckt, die in der benachbarten «Usteria Liun» mit Vanilleeis und einem Kaffee genossen werden können (nach Voranmeldung). (red)

«3D-Druck – wie eine Technologie unser Leben verändert». Bis 3. November. Museum Stamparia, Strada. Weitere Informationen unter stamparia.ch.